



An den
Vorsitzenden des Rates der Stadt

Drucksache Nr.:
16393-09

25.11.2009

Anfrage zur Tagesordnung (DVU)

Gremium:	Beratungstermin:
Rat der Stadt	10.12.2009
Sitzungsart:	
öffentlich	

Tagesordnungspunkt

Offene Drogenszene zwischen der Rheinischen Straße und dem Westpark

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Seit geraumer Zeit existiert im Bereich zwischen der Rheinischen Straße und dem Westpark eine offene Drogenszene, die sich teilweise und zum Leidwesen der Anwohner in die Wohngebiete rund um die Adlerstraße ausgebreitet hat.

Bei der Bekämpfung stoßen Polizei wie Ordnungsamt an ihre zeitlichen und personellen Grenzen. Ein sog. „Aufenthalts- und Bereichsbetretungsverbot“, das auf drei Monate begrenzt ist, ist an strenge rechtliche Vorgaben geknüpft.

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das „Aufenthalts- und Bereichsbetretungsverbot“?
2. Wie viele Aufenthalts- und Bereichsbetretungsverbote wurden gegen Angehörige der Drogenszene im o.a. Gebiet im Zeitraum zwischen 2004-2009 ausgesprochen?
3. Gibt es Angehörige dieser offenen Drogenszene, gegen die wiederholt das o.a. Verbot ausgesprochen worden ist? Wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich?
4. Liegen der Verwaltung Erkenntnisse vor, dass auch mit harten Drogen (insbesondere Kokain, Heroin) gehandelt wird?

5. Welche weitergehenden Maßnahmen gedenkt die Verwaltung zu ergreifen, um diesem illegalen Treiben ein Ende zu setzen?

Mit freundlichen Grüßen

Max Branghofer